

# Blick hinter die Kulissen gewährt

## Bestattungen Bahrenburg: 40-jähriges Standortbestehen mit „Tag der offenen Tür“ gefeiert

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens am Standort in Wilstedt hat Bestattungen Bahrenburg zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen und einen seltenen Blick hinter die Kulissen gewährt.

Die Resonanz auf die Aktion war durchweg gut. Zahlreiche Besucher nahmen bei bestem Sommerwetter Ende August die Gelegenheit wahr, um sich in der Vorwerker Straße 6 über das Bestattungswesen im Allgemeinen und ganz besonders die Leistungen von Bestattungen Bahrenburg zu informieren. Dazu gab es leckere brasilianische Spezialitäten vom Grill, zwei Musiker unterhielten das Publikum und für die jungen Besucher wurden Kinderschminken und ein Geschicklichkeitsspiel angeboten. Eine Mischung, die jedem das Passende bot: Unterhaltung, Informationen und Leckeres für den Gaumen.

Besonders stark nachgefragt



waren die Führungen, die den ganzen Tag über angeboten wurden und einen Blick hinter die Kulissen beim Bestatter versprochen. Hier erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über die Arbeit des Unternehmens, lernten verschiedene Statio-

nen kennen von der hygienischen Herrichtung eines Verstorbenen bis hin zur Einsargung. Auch Warenkunde und jede Menge Hintergrundinformationen wurden vermittelt. So erfuhren die Besucher beispielsweise, dass Bahrenburg für die Erdbestattung Massivholzsärge verwendet, da sie viel stabiler sind als andere Holzsärge. Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um ihre Fragen loszuwerden und eigene Berührungspunkte vor dem schwierigen Thema Tod und Sterben abzubauen. Wer mehr über die Bestattungsvorsorge – also die vorzeitige Regelung der eigenen Bestattung – wissen wollte, erhielt an einem Infostand passende Informationen dazu. Auch die Themen individuelle Bestattungen, digitaler Nachlass oder die Arbeit des Unternehmens als Friedhof-

meisterei waren gefragt. Gegründet wurde das Unternehmen übrigens 1964 von Heinrich Gerdes. Er übergab die Firma später an den Küster August Bahrenburg, der den Sitz zum 1. August 1979 nach Wilstedt an die heutige Adresse verlegte. 1997 gingen er und seine Frau Elfrie-

de in den Ruhestand und übergaben das Bestattungshaus an Tochter Dörte Bahrenburg und Ehemann Rainer. Im Laufe der Jahre sind sie dem Wandel im Bestattungswesen mit passenden Lösungen begegnet und konnten kontinuierlich wachsen. So waren Dörte und Rainer Bahrenburg überwältigt von dem guten Zuspruch auf den „Tag der offenen Tür“. „Uns wurde 40 Jahre lang Vertrauen geschenkt, die Kunden haben uns bis hierhin getragen. Es war jetzt einfach mal an der Zeit, ‚Danke‘ zu sagen“, betonten sie.

Wer gerne mehr erfahren wollte, konnte eine Postkarte ausfüllen und ankreuzen, zu welchem Thema er oder sie noch Informationen wünschte. Nun werden Familie Bahrenburg und ihr Team nach und nach alle Fragen beantworten und sich die Zeit nehmen, denn das vertrauensvolle Gespräch bei diesem so wichtigen Thema liegt allen besonders am Herzen. (sb)

... in der sanften Ruhe. ...

**BESTATTUNGEN  
BAHRENBURG**

Wilstedt

(0 42 83) 51 65



Dörte Bahrenburg  
Vorwerker Str. 6 · 27412 Wilstedt



Fotos: Bahrenburg/Brunkhorst